

TGS Hausen

Jahresbericht 2016

TGS-Turnabteilung



Die Turnabteilung bietet vielfältige Möglichkeiten sportlich aktiv zu werden und Freude an Bewegung zu entwickeln. Schon die Kleinsten können im Alter von zwei Jahren an der Seite von Mutter oder Vater spielen, tanzen und turnen. Im Anschluss an das Eltern-Kind-Turnen bieten qualifizierte Übungsleiterinnen den Kindern weiterhin ein gesundes, turnerisches Bewegungsangebot. Nach der turnerischen Grundausbildung liegt der Schwerpunkt im gerätespezifischen Turnen. Dementsprechend sind auch die Gruppen altersgemäß und leistungsorientiert eingeteilt und trainieren ein- bis zweimal wöchentlich. Die Turnerinnen und Turner nehmen an Einzel- und Mannschaftswettkämpfen auf Gau-, Bezirks- und Landesebene teil. Für den Turnnachwuchs sind jedes Jahr Hallenkinderturnfest und Gaukinderturnfest die Höhepunkte. Weitere Aktivitäten der Turnabteilung sind der Sportabzeichenwettbewerb und Schauführungen bei Vereins- oder anderen Veranstaltungen.

Wie jedes Jahr, so war auch 2015, das Hallenkinderturnfest in Hanau der erste Wettkampf für die TGS-Turnerinnen. Bei diesem Großereignis am 07. März, zu dem regelmäßig mehrere hundert Kinder antreten, gingen auch vierundzwanzig TGS-Turnerinnen an den Start. Davon schafften es elf unter die besten 10 ihres jeweiligen Wettkampfs. Bei einer Konkurrenz von teilweise über 30 Kindern ist das ein hervorragendes Ergebnis und verdeutlicht die tolle Trainingsarbeit der TGS Hausen. Der Verein war somit in jeder Leistungsstufe des Wettkampfs im vorderen Drittel vertreten. Laura Mahr schaffte in der höchsten Schwierigkeitsstufe der P4 sogar den Sprung aufs Treppchen und sicherte sich eine Silbermedaille.

Nur zwei Wochen später, verwandelte sich die Rodauhalle in Hausen zur Wettkampfstätte für die Einzelmeisterschaften im Gerätturnen des Turngaus Offenbach - Hanau. Auch fünf Turnerinnen der TGS Hausen waren unter den Teilnehmerinnen. Über einen Platz auf dem Treppchen konnte sich Clara Jung freuen. Sie erturnte sich in ihrem Wettkampf (Geräte-Vierkampf P4 – P5, Jahrgang 2001 – 2002) mit insgesamt 55,15 Punkten eine Silbermedaille. Mit nur 0,35 Punkten Abstand zu ihrer Vereinskollegin Clara landete Lisa Moraw im gleichen Wettkampf auf Platz 5. Julie Voigt erturnte sich Platz 11, Wiebke Freund Platz 15.

In der gleichen Schwierigkeitsstufe, allerdings eine Altersklasse darunter ging Carolin Müller an den Start. Für sie war es die erste Teilnahme an den jährlich stattfindenden

Einzelmeisterschaften und der erste Wettkampf in der Schwierigkeitsstufe P5. Bei einem Teilnehmerfeld von 22 Turnerinnen, erreichte sie am Ende Platz 5.

Dass die Turnabteilung stolz auf ihren Nachwuchs sein kann, zeigte sich auch am Wochenende des 4. und 5. Juli. Neunzehn TGS - Turnerinnen im Alter zwischen sechs und elf Jahren traten an diesen beiden Tagen zum Gaukindernachwuchswettkampf an. Diesmal konnten sich neun TGS - Turnerinnen eine Platzierung unter den besten 10 ihres jeweiligen Wettkampfes sichern und das bei einer Teilnehmerzahl von teilweise über 50 Turnerinnen.

Besonders erfolgreich in ihrem Wettkampf waren Inga Kachel und Laura Mahr. Sie starteten in der höchsten Schwierigkeitsstufe des Tages (P4 (Jahrgang 2004)). Mit exzellenten Übungen an allen Geräten, erzielte Inga Kachel mit insgesamt 53,65 Punkten Platz 1. Laura Mahr verpasste nur knapp das Treppchen und konnte sich über einen tollen vierten Platz freuen. Charlotte Wegner turnte in der Schwierigkeitsstufe P3 (Jahrgang 2006) und wurde für ihre Leistung am Ende des Wettkampftages mit einer Bronzemedaille belohnt.

Mit wenig Wettkampferfahrung, dafür mit viel Vorfreude und Aufregung, gingen die Jüngsten an den Start. Nora Kilian, Malina Müller, Wika Fischer und Lilith Serazio schafften alle den Sprung unter die besten 10 im Wettkampf der P1 (Jahrgang 2009). Nora erturnte sich Platz 5, dicht gefolgt von Malina (Platz 8), Wika (Platz 9) und Lilith (Platz 10). Im Wettkampf der P2 (Jahrgang 2008) zeigten Sara Sternberg (Platz 6) und Elea Möser (Platz 10) erfolgreich ihr Können.

Neben den genannten Erfolgen bei Einzelmeisterschaften, konnte die Turnabteilung im Jahr 2015 auch bei Mannschaftsmeisterschaften punkten.

Am 11. Oktober nahmen fünf Mannschaften der TGS Hausen bei den TUJU-Mannschaftsmeisterschaften teil. Bei der Siegerehrung gab es mit zwei dritten, einem vierten, einem fünften und einem siebten Platz reichlich Grund zum Jubeln. Bronze erhielt die Mannschaft um Eva Kilian, Elea Möller, Sara Sternberg, Pauline Timm, Anne Rosa Serazio und Hannah Rummelsberger im Wettkampf der Schwierigkeitsstufe P1-P2, sowie, in der höchsten Schwierigkeitsstufe des Wettkampftages P3-P4, die Mannschaft um Eileen und Yasmin Günes, Laura und Janina Mahr, Inga Kachel und Caroline Michel.

Einige Monate zuvor hatten die Mannschaftsmeisterschaften für die älteren Turnerinnen stattgefunden. In zwei spannenden Pokalrunden waren drei Mannschaften der TGS Hausen angetreten, um sich gegen die starke Konkurrenz zu behaupten. Einen tollen 5. Platz erturnten sich Carolin Müller, Wiebke Freund, Milena Schoo und Olivia Picard in der Schwierigkeitsstufe P4-P5 (Jahrgang 2004 und jünger). In der Schwierigkeitsstufe P5-P6 starteten Kim Engel, Lisa Moraw, Liv Ohlig, Julie Voigt, Sandra Wistuba und Clara Jung. Die Turnerinnen erreichten am Ende Platz 6. Im Wettkampf P5-P7 (Jahrgang offen) landeten Marie-Claire Bodensohn, Nicole Heil, Judith Heilmann, Jana Kachel und Leah Schüler in beiden Durchgängen auf Platz 1 und konnten sich damit auch in der Gesamtwertung, mit einem beachtlichen Abstand von über zehn Punkten zum Zweitplatzierten, Gold sichern. Damit knüpfte die Mannschaft an die hervorragende Leistung und den Sieg im Vorjahr an.

Ein besonderes Highlight bot die Turnabteilung ihren Mitgliedern nochmals gegen Ende des Jahres. Am 14. und 15. November wurde, zum wiederholten Male, ein Trainingswochenende organisiert. Dieses, alle zwei Jahre ausgerichtete, sportliche Event soll vor allem Kontakte zwischen Turnerinnen und Turnern unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen herstellen und den gemeinsamen Spaß an Bewegung bestärken. Alternativ zum wöchentlichen Trainingsprogramm, welches, neben dem Hauptziel der sportlichen Bewegung, vor allem auch der Vorbereitung bevorstehender Wettkämpfe

dient, werden beim Trainingswochenende neue Übungsteile ausprobiert und von verschiedenen Übungsleitern vermittelt.

So tummelten sich am besagten Samstag, gegen 13 Uhr, vierunddreißig Kinder und Jugendliche, bepackt mit Rucksäcken, Schlafsack und Isomatte, auf dem TGS-Gelände Aachener Straße. Sie alle waren Teilnehmerinnen des TGS-Trainingswochenendes 2015. Nachdem die Übernachtungsutensilien drinnen verstaut waren, ging es im Fußmarsch Richtung Rodauhalle. Dort hatten die Übungsleiterinnen am Morgen bereits verschiedenste Geräte aufgebaut. Ein besonderes Highlight bildete die sogenannte „Air-Track-Matte“. Diese mit Luft gefüllte Bodenbahn eignet sich, aufgrund ihrer federnden Eigenschaften, besonders gut um anspruchsvolle akrobatische Elemente, wie beispielsweise den Flick-Flack, zu trainieren. Nach einer gemeinsamen Spiel- und Aufwärmphase wurden die Teilnehmerinnen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Für je eine Stunde wurde daraufhin an drei verschiedenen Gerätestationen geturnt. Gegen 17 Uhr ging es dann wieder zurück zum vorbereiteten Schlafdomizil in der Aachener Straße. Nachdem der abendliche Hunger mit Spaghetti und Tomatensoße gestillt worden war, wurde der verbliebende Abend mit gemeinsamen Spielen und Aktivitäten gestaltet, bis schließlich alle erschöpft in die Schlafsäcke sanken. Am nächsten Morgen, nach dem gemeinsamen Frühstück, startete für die verschiedenen Gruppen dann die zweite Trainingseinheit an den beiden Gerätestationen, die am Vortag noch nicht genutzt worden waren. Gegen Mittag war das, mit intensiven Übungsstunden, viel Spaß und gemeinsamen Aktivitäten gefüllte, Trainingswochenende schließlich zu Ende und alle Teilnehmerinnen traten den Heimweg an.

Im Jahr 2015 beteiligten sich 29 Kinder und Jugendliche der Turnabteilung am Sportabzeichen-Wettbewerb. Am Ende konnte das Abzeichen 8 x in Gold, 13 x in Silber und 8 x in Bronze verliehen werden. Zudem absolvierten fünf der jüngsten Kinder die Prüfungen und wurden mit dem Mini-Sportabzeichen geehrt.

Für den weiteren Ausbau der qualifizierten Trainerriege ist es erfreulich, dass Stefanie Rössler und Leah Schüler ihre Ausbildung zum Trainer-C-Gerätturnen beim Hessischen Turnverband erfolgreich abgeschlossen haben und damit für die vielfältigen Turnangebote der Abteilung zukünftig zwei weitere lizenzierte Übungsleiter zur Verfügung stehen. Herzlichen Glückwunsch!

Abschließend möchten wir allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, sei es bei der Begleitung und Betreuung bei Wettkämpfen oder beim Engagement vereinsinterner Feste und Feiern, ganz herzlich danken.

Katja Heilmann